

Weltenbummler zu Gast im Stadttheater

Rüdiger Nehberg begeistert mehr als 400 Zuhörer in Wunstorf

Wunstorf. Der Überlebenskünstler und Aktivist für Menschenrechte, Rüdiger Nehberg, war Gast des Lions Club Steinhuder Meer. In einem knapp zweistündigen lebhaften und bewegenden Vortrag präsentierte Nehberg einen Querschnitt durch (s)ein aufregendes Leben.

Anfangen von gelegentlichen Exkursionen neben der Tätigkeit als Bäckermeister, haben diese dann im Zuge der Selbständigkeit als Bäcker immer größere Dimensionen angenommen, so dass sich Nehberg entschied, seine Leidenschaft auszuleben. Neben diversen Touren durch Afrika und Südamerika berichtete Rüdiger Nehberg von Begegnungen mit wilden Tieren, exotischen Menschen und Naturgewalten.

Nachdem Nehberg auf seinen Reisen von dem Schicksal der Yanomami-Indianer in Brasilien gehört hatte, ließ

ihn das Thema Völkermord nicht mehr los. Die (eigenen) Abenteuer erhielten einen Sinn.

Rüdiger Nehberg machte es sich zum Lebensziel, bedrohte Völker und Minderheiten zu retten. Dazu setzte er zu insgesamt drei Atlantiküberquerungen, unter anderem mit einem Fahrrad und einem 18 Meter langen Baumstamm, an.

Die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit war ihm gewiss, die Aktionen waren von Erfolg gekrönt. Nach einigen Jahren enormer Anstrengung und Kreativität, hat es dann im Jahr 2000 einen akzeptablen Frieden für die Yanomami-Indianer gegeben.

Mit 64 Jahren hat Rüdiger Nehberg dann, in dem Alter, in dem andere sich auf ihren Ruhestand freuen und (nur noch) den eigenen Interessen nachgehen, eine neue Herausforderung angenommen. Der Kampf gegen das Verbrechen der weiblichen Genitalverstümmelung stand jetzt auf seiner Agenda. Die ersten Erfolge konnte er zwischenzeitlich bereits verzeichnen.

Die von ihm und seiner Frau ins Leben gerufene Menschenrechtsorganisation TARGET machte Rüdiger Nehberg dann in vielen Ländern bekannt. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die Genitalverstümmelung in vielen der betroffenen Länder inzwischen unter Strafe gestellt ist.

Der mittlerweile 80-jährige Rüdiger Nehberg begeisterte die mehr als 400 Zuschauer im Stadttheater in Wunstorf durch seinen lebhaften und mitreißenden Vortrag. Diesen beendete er schließlich mit dem für ihn typischen Satz, dass er noch mehr Pläne als Restlebenszeit habe und die nächsten Projekte bereits auf ihn warteten. Nach minutenlangen Standing Ovations ging ein spannender und beeindruckender Abend zu Ende.

Der Erlös der Veranstaltung des Lions Clubs Steinhuder Meer in Zusammenarbeit mit der Stadt Wunstorf wird zu 100 Prozent der Sprachförderung für Flüchtlingskinder zugute kommen.



Michael Gerhards (links) und Rüdiger Nehberg. Foto: Club